



Lebenshilfe Köln



Impressum

Herausgeber	Lebenshilfe Köln
V.i.S.d.P.	Silke Mertesacker, Geschäftsführerin
Redaktion	Annette Lantiat
Fotos	Hajo Drees, Klaus Liebertz, Ella Sebastian, Lebenshilfe Köln
Gestaltung	Barbara Wirtz
Druck	Cariprint, Caritas Werkstätten Köln



Die Lebenshilfe Köln stellt sich vor	5
Familie als Lebensmittelpunkt	7
Alle Kinder gehen zur Schule	9
Freizeitangebote schaffen Freiräume	11
Zu Hause sein	13
Jeder Mensch kann kommunizieren	15
Bildung bewegt	17
Menschen mit Behinderung vertreten sich selbst	19
Was Sie tun können	21
Anschrift / Spendenkonto	23
Unsere Abteilungen im Überblick	24

Die Lebenshilfe Köln stellt sich vor



Wer wir sind

Die Lebenshilfe Köln ist eine Selbsthilfeorganisation und ein kompetenter Anbieter von Dienstleistungen. Sie wurde 1959 gegründet. Zu den mehr als 650 Mitgliedern gehören Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen und Freunde.

Dem Verein steht ein ehrenamtlicher Vorstand vor. Als Expertenteam in eigener Sache berät der Rat der Menschen mit Behinderung, kurz Lebenshilfe-Rat, den Vorstand bei seiner Arbeit.

Unser Ziel

Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen mit geistiger Behinderung so selbstbestimmt wie möglich mitten in der Gesellschaft leben können. Dazu müssen sie die Unterstützung erhalten, die sie benötigen.

Das Recht auf Teilhabe gilt für alle Menschen und ist nicht beschränkt durch einen hohen Hilfebedarf. Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung sind der Lebenshilfe besonders wichtig.

Was wir tun

Wir stärken Menschen mit Behinderung und ihre Familien. Wir informieren umfassend, bieten fachliche Unterstützung und geben Gelegenheit zum Austausch.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen unseren Verein und unsere Angebote vor. Wenn Sie interessiert sind oder Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns.

Wir freuen uns auf Sie!



Familie als Lebensmittelpunkt

Familien mit Angehörigen mit Behinderung müssen im Alltag häufig besondere Herausforderungen meistern. Als Hilfestellung hierfür bieten wir vielfältige Unterstützungs- und Beratungsangebote für Eltern und Kinder. Denn Voraussetzung für eine gute und ausgeglichene Familienatmosphäre ist, dass die Bedürfnisse aller Familienmitglieder ausreichend berücksichtigt werden.

Gerne beraten wir Sie kostenlos telefonisch, per E-Mail oder im persönlichen Gespräch.

In professionell geleiteten Elterngruppen und bei zahlreichen Fortbildungsangeboten haben Sie Gelegenheit, sich auszutauschen, und erhalten darüber hinaus viele wertvolle Informationen.

Unser Familienentlastender Dienst schafft Ihnen Freiräume im Alltag. Wir begleiten und unterstützen Ihre Angehörigen mit Behinderung stunden- oder tageweise, so dass Sie Zeit für anderes haben.

Unsere Ambulante Kinder- und Jugendhilfe unterstützt Familien in schwierigen Lebenssituationen mit ergänzenden Angeboten im Auftrag des Jugendamtes. Im Mittelpunkt stehen die Gestaltung des Familienlebens und die Bewältigung des Alltags.



Alle Kinder gehen zur Schule

Was aber, wenn ein Kind Schwierigkeiten hat, am Unterricht teilzunehmen oder sogar vom Unterricht ausgeschlossen wird? Wenn es beispielsweise Verhaltensauffälligkeiten zeigt oder nicht ausreichend kommunizieren kann?

Wir setzen uns dafür ein, dass jedes Kind am Unterricht teilnehmen und die Schule besuchen kann, die am besten seinen Fähigkeiten, Neigungen und Wünschen entspricht. Niemandem darf aufgrund seiner Behinderung das Recht auf Bildung verweigert werden.

Unsere Integrationshelfer ermöglichen Kindern und Jugendlichen, die durch die Schwere ihrer Behinderung auf individuelle Unterstützung angewiesen sind, den Besuch von Kindergärten und Schulen. Sie unterstützen sie bei der Eingliederung in den Klassenverband und bei der aktiven Teilnahme am Unterricht.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung der Kommunikation. Bei der Lebenshilfe Köln können sich daher Eltern, Lehrer und Integrationshelfer zum Thema Unterstützte Kommunikation umfassend beraten und weiterbilden lassen.



Freizeitangebote schaffen Freiräume

Seine Freizeit nach eigenen Wünschen zu gestalten und sich mit Gleichaltrigen zu treffen macht Spaß und ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Ablösung vom Elternhaus. Für Menschen mit geistiger Behinderung ist es aber häufig ein Problem, alleine Verabredungen zu treffen und Wege zu bewältigen.

Wir unterstützen Menschen mit Behinderung dabei, Ideen für die eigene Freizeit zu entwickeln und umzusetzen.

Mitarbeiter unseres Familienentlastenden Dienstes begleiten Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit Behinderung je nach Wunsch zu Hause, bei regelmäßigen Freizeitterminen oder bei Ausflügen z. B. ins Kino oder ins Schwimmbad.

Viele spannende Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gibt es im JULE-Club. Hier können neue Kontakte geknüpft und Freundschaften gepflegt werden. Tagesausflüge, feste Freizeitgruppen und Ferienangebote bieten Abwechslung und Action.



Zu Hause sein

Menschen sind verschieden. Das zeigt sich auch daran, wie unterschiedlich sie wohnen: allein, zu zweit oder in einer Wohngemeinschaft mit anderen. Das alles sind Wohnformen, die mittlerweile ausnahmslos für alle Menschen gelten, egal ob mit oder ohne Behinderung.

Menschen mit Behinderung wollen heute selbst entscheiden, wo und mit wem sie wohnen. Bei Bedarf unterstützen wir sie dabei, zu einer möglichst selbstbestimmten Entscheidung in Bezug auf eine Wohnperspektive zu gelangen und diese umzusetzen.

Wir haben uns mit unseren Wohnangeboten auf diese neue Entwicklung eingestellt.

Neben einem Wohnhaus mit Außenwohngruppen in Köln-Chorweiler bieten wir daher Betreutes Wohnen an.

Beim Betreuten Wohnen leben Menschen mit Behinderung in ihrer eigenen Wohnung und werden individuell unterstützt. Mit entsprechender Hilfestellung kann es jedem Menschen mit einer Behinderung gelingen, sich ein eigenes, privates Zuhause zu schaffen. Selbst zu entscheiden, wie jemand wohnen will, ist ein Recht für alle Menschen, auch für diejenigen mit hohem Unterstützungsbedarf.



Jeder Mensch kann kommunizieren

Kommunikation ist eine Grundvoraussetzung für ein Leben in der Gemeinschaft. In unserer Gesellschaft ist Sprache die wichtigste Form der Verständigung. Wer nicht die Möglichkeit hat, mit Sprache zu kommunizieren, oder wer Schwierigkeiten hat, Sprache zu verstehen, wird schnell ausgeschlossen.

Menschen, die nicht sprechen können, haben trotzdem etwas zu sagen. Wir setzen uns dafür ein, dass jeder mitreden kann, unabhängig von seinen Möglichkeiten und seiner Art zu kommunizieren.

Bei der Lebenshilfe Köln gibt es eine Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation. Hier können sich Menschen mit Behinderung, Angehörige und Institutionen über alternative Kommunikationsformen informieren und erhalten Unterstützung bei der Suche nach individuellen Lösungen.

Wichtige Informationen müssen in Leichter Sprache verfasst sein, damit sie von möglichst vielen verstanden werden. Die Lebenshilfe Köln hat sich dem Netzwerk für Leichte Sprache angeschlossen und ein Büro für Leichte Sprache eröffnet.



Heute sind Bildung und lebenslanges Lernen besonders wichtig. Das gilt für alle Menschen. Wir bieten Fortbildungen für Menschen mit Behinderung, für Angehörige und für Fachleute an. Bei der Themenauswahl orientieren wir uns an aktuellen Entwicklungen im sozialen Bereich. Wir greifen Wünsche unserer Mitglieder, Mitarbeiter und Kunden auf.

Neue Informationen und der Austausch mit anderen Betroffenen helfen dabei, schwierige Situationen besser zu bewältigen und ausgetretene Wege zu verlassen.

Bei einigen Angeboten steht die Wissensvermittlung im Vordergrund. Bei anderen geht es vorwiegend um Beratung und Austausch, wie zum Beispiel in Elterngruppen oder bei Abenden zu pädagogischen Fragen. In jedem Fall ist es uns ein Anliegen, Teilnehmer durch aktives Lernen ganz praktisch einzubeziehen.

Alle Veranstaltungen werden von kompetenten Referenten und Fachleuten angeleitet. Bei unseren Fortbildungen ist immer genug Raum für einen persönlichen Austausch der Teilnehmer.

Denn jeder Mensch ist Experte in eigener Sache und kann seine Erfahrungen gewinnbringend weitergeben.



Menschen mit Behinderung vertreten sich selbst

Eltern und Angehörige haben die Lebenshilfe Köln vor über 50 Jahren als Selbsthilfeverein gegründet. Sie sind auch in Zukunft sehr wichtig für uns.

Heute sprechen auch Menschen mit Behinderung für sich selbst. Unter dem Motto „Nichts ohne uns, nichts über uns hinweg“ bestimmen sie in der Lebenshilfe Köln mit. Ihre Wünsche und Erfahrungen werden bei der Planung von Angeboten und Aktivitäten berücksichtigt.

Wir freuen uns sehr, dass sich immer mehr Menschen mit Behinderung für eine Mitgliedschaft bei der Lebenshilfe Köln entscheiden.

2008 wurde der Lebenshilfe-Rat gegründet. Er berät den Vorstand aus der Sicht behinderter Menschen.

Darüber hinaus gibt es einen Runden Tisch. Hier kann jeder mitmachen, der die Lebenshilfe Köln besser kennenlernen und sich darin üben möchte, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese zu vertreten.



Werden Sie Mitglied!

Für die Lebenshilfe Köln ist der Gedanke der Selbsthilfe verpflichtend. Jeder Verein ist nur so stark wie seine Mitglieder.

Gestalten Sie die Zukunft gemeinsam mit uns!

Mit Ihrer Mitgliedschaft verleihen Sie unserem politischen Engagement für Menschen mit Behinderung mehr Gewicht und unterstützen unsere Arbeit mit Ihrem Mitgliedsbeitrag auch finanziell.

Schenken Sie uns Zeit!

Sie möchten in Ihrer Freizeit gerne etwas für andere tun? Sie haben Lust auf neue Begegnungen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Es gibt viele Möglichkeiten, sich bei der Lebenshilfe Köln ehrenamtlich zu engagieren. In einem persönlichen Gespräch finden wir für Sie bestimmt eine geeignete Tätigkeit.

Spenden Sie für uns!

Sie haben keine Zeit fürs Ehrenamt, aber möchten uns trotzdem unterstützen?

Dann helfen Sie uns mit einer Spende! Viele Angebote wie Elterngruppen, Freizeitaktionen für Kinder und Jugendliche und Fortbildungen finanzieren wir zum Großteil aus Spenden. Schon mit 10 oder 20 Euro können Sie viel bewirken!



Lebenshilfe Köln e.V.

Berliner Straße 140-158
51063 Köln

Telefon 0221 / 98 34 14 - 0

Fax 0221 / 98 34 14 - 20

E-Mail info@lebenshilfekoeln.de

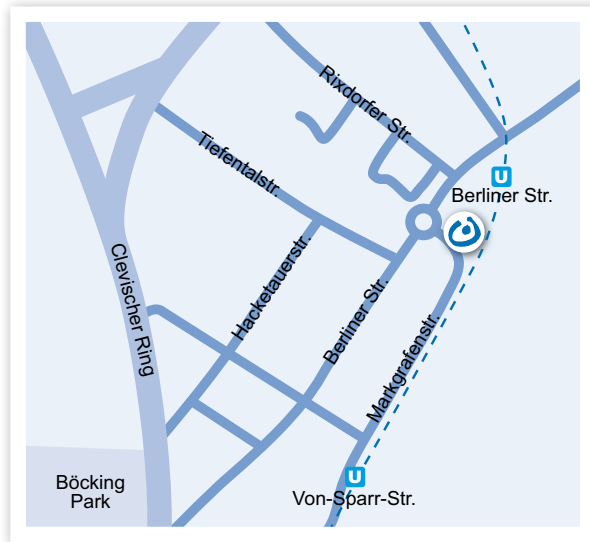
Website www.lebenshilfekoeln.de

Spendenkonto










Sparkasse KölnBonn

BLZ 370 501 98

Konto 5 552 088



Das bietet die Lebenshilfe Köln

-  **Beratungsstelle**
-  **Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation**
-  **Büro für Leichte Sprache**
-  **Familientlastender Dienst**
-  **Fortbildungsangebote**
-  **Integrationshilfe**
-  **Jugendhilfe**
-  **JULE-Club mit Freizeit- und Ferienangeboten**
-  **Wohnangebote**

www.lebenshilfekoeeln.de

